

KONSTRUKTIONEN

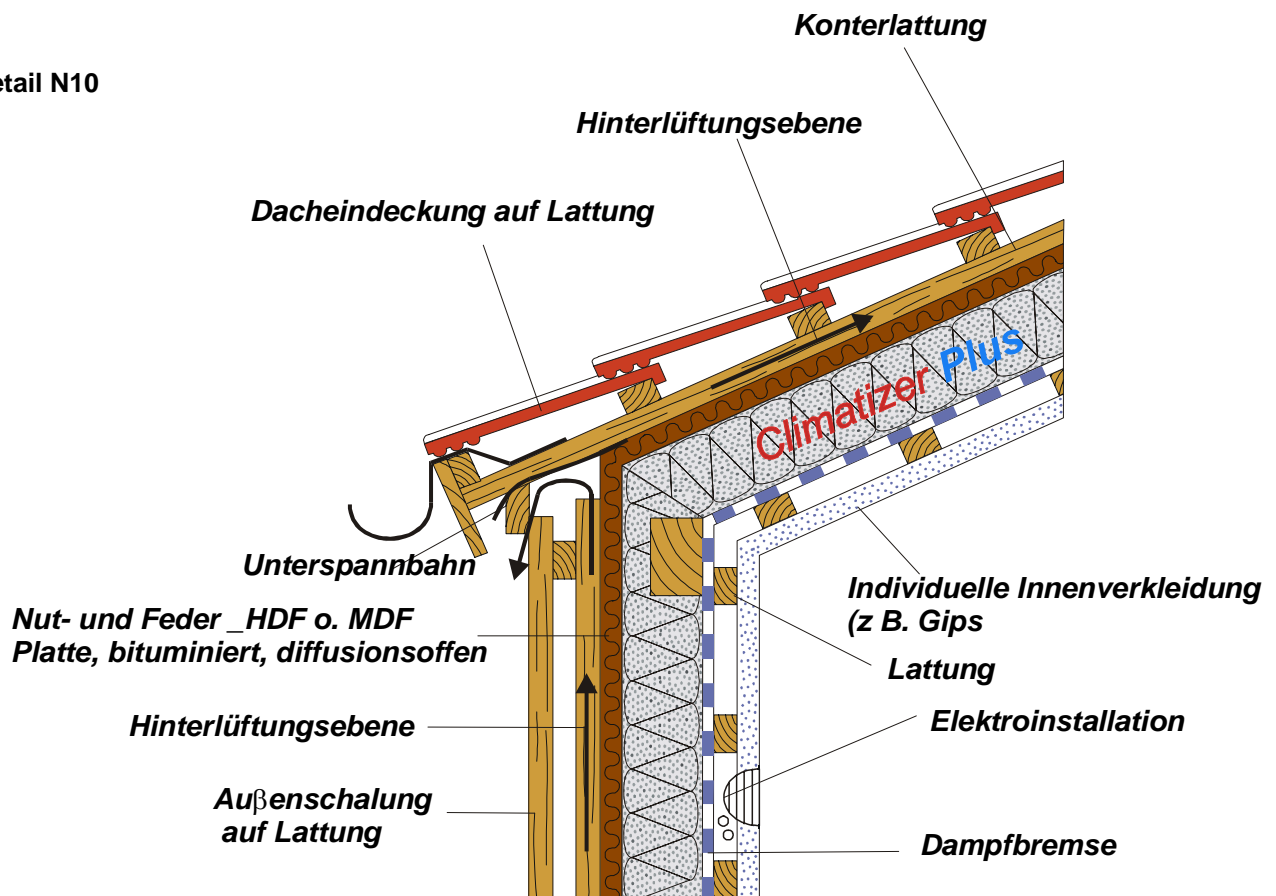
Anschluss Wand/Dach

CLIMATIZER PLUS-Zellulosedämmstoff ermöglicht sehr einfache Konstruktionsdetails mit lückenlosem Übergang der Wärmedämmung vom Dach in den Wandbereich (Detail N10). So können Wärmebrücken an Schwellen, Pfetten usw. vermieden werden. Gleichzeitig sind Außen- und Innenraum in Schall und Wärme wirkungsvoll entkoppelt.

Für die Installationszwecke steht in Detail N10 die Ebene

der Lattung zur Verfügung. Wird die Schichtenfolge umgekehrt und die Dampfbremse nach innen genommen, dann ist die Dämmstärke sofort um die Tiefe dieser Ebene erhöht. Für Einbauten empfiehlt sich dann u.U. die Planung einer echten Installationsebene. Fachgerecht mit CLIMATIZER PLUS befüllt erhöht diese nochmals die Dämmwirkung der Konstruktion (vgl. Detail N11).

Detail N10



Die Konterlattung gewährleistet die ausreichende Hinterlüftung der Außenfassade und des Dachstuhls. Die im unteren Dachbereich eingelegte Unterspannbahn schafft ein klares, wasserführendes Traufdetail. Die Dampfbremse dient auch als innere Luftdichtungsebene und ist vom Dach bis den Wandbereich geführt.

Wird eine Installationsebene geplant, dann kann diese durch Eindüsen von CLIMATIZER PLUS zusätzlich gedämmt werden.

Wichtig: Der Einbau wärmeerzeugender Teile (z.B. Halogenstrahler) muss nach den Verarbeitungsrichtlinien für CLIMATIZER PLUS und nach den Einbauvorschriften der Hersteller erfolgen.